

Presse-Information

P350/23
06. November 2023

BASF-Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“ startet zum achten Mal

- **Mit regionalen Projektpartnern zusammenschließen und ab sofort gemeinsam bewerben**
- **Diesjähriger Sonderpreis zur „Stärkung des Ehrenamts“**
- **Förderung von gemeinnützigen Organisationen und neuen Kooperationen, die sich wirkungsvoll in der MRN engagieren**

Ehrenamt und Zivilgesellschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar stärken – das ist ein zentraler Fokus des gesellschaftlichen Engagements der BASF. Der Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“ ist dabei ein wichtiger Baustein. Das Ziel des Projektwettbewerbs sind innovative Kooperationen für das Allgemeinwohl. Das etablierte Format unterstützt dabei inzwischen schon im achten Jahr den Ansatz, zusammen eine Idee zu entwickeln und umzusetzen.

Ab sofort können sich wieder Kooperationsprojekte gemeinnütziger Institutionen aus unterschiedlichen Bereichen bewerben. Die Voraussetzungen: Die teilnehmenden Organisationen müssen in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) beheimatet sein, einen oder mehrere Projektpartner haben und mit ihnen gemeinsam neue Konzepte entwickeln. Teilnehmen können Projekte, die zu den Themen „Teilhabe und Integration“, „Forschen und Entdecken“ passen. In diesem Jahr gibt es zusätzlich einen Sonderpreis für die Kategorie „Stärkung des Ehrenamts“. Auch Projekte mit anderen Schwerpunkten können eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 09. Januar 2024. BASF stellt auch in diesem

Jahr ein attraktives Spendenbudget bereit.

„Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen ist eine große aber ungemein wichtige Aufgabe, von der auch die Zivilgesellschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar enorm profitiert. Gemeinschaft, gesellschaftliches Engagement und damit der Einsatz für andere sind gerade in schwierigen Zeiten besonders wichtig. Deshalb möchten wir genau das nachhaltig unterstützen. Der Wettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“ fördert nun schon im achten Jahr Offenheit, Neugier und ein aktives Miteinander in der Metropolregion Rhein-Neckar. Viele neue und erfolgreiche Kooperationen sind schon daraus hervorgegangen“, so Dr. Melanie Maas-Brunner, Mitglied des BASF-Vorstands und Standortleiterin Ludwigshafen. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Bildung, Sport, Kultur, Soziales und Nachhaltigkeit.

„Wir haben uns durch Gemeinsam Neues Schaffen zu einem Kooperationsprojekt zum Erhalt von Natur und Biodiversität in Maxdorf zusammengefunden und 2022/2023 den Sonderpreis gewonnen. Das Projekt „Hühner im Horst“ hat uns alle beflügelt! Die Kreativität von vier Partnern, die im Sinne der guten Idee gemeinsame Sache machen, ist viel mehr als eine Ergänzung - das ist ein Geschenk“, so Projektleiter Dr. Rainer Bahnemann vom Verein NetzwerkHilfe Maxdorf n.e.V.

Die Kooperationsprojekte sollen dazu beitragen, dass engagierte Menschen mit- und voneinander lernen, Angebote und Projekte entwickeln und damit neue Zielgruppen erschließen.

Weitere Informationen, Termine sowie die Online-Bewerbung sind unter <http://www.basf.com/gemeinsam-neues-schaffen> verfügbar. Bewerbungen können ab sofort und noch bis zum 09. Januar 2024 eingereicht werden.